

Herren Kreislige Gr. Süd

TTC 1952 Todenhausen III : TSV Gilsatal 1914 II
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

TTC 1952 Todenhausen III stockt Punktekonto in der Herren Kreislige Gr. Süd auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Marius Hofmann nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC 1952 Todenhausen III im Match der Herren Kreislige Gr. Süd verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV Gilsatal 1914 II, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:34) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Hofmann, Ponzer und Raab, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 30:6.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Hirsch / Hofmann, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Heimmöller / Schütz wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Meiser / Ried bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Schultz / Heideroth. Ponzer / Raab machten wiederum mit Wiedner / Martin-Pabst beim 11:4, 11:6, 11:3 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Maximilian Hirsch sein Einzel gegen Frank Schultz noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Karsten Meiser gegen Mario Heinmöller, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auf dem falschen Fuß erwischte Heinrich Ried seinen Gegner Claus Heideroth beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Jürgen Ponzer holte im Anschluss mit einem 3:1 gegen Helmut Schütz einen Punkt für sein Team. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Anlaufschwierigkeiten musste Tobias Raab zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Marius Hofmann konnte im Spiel gegen Karin Wiedner einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Lange umkämpft war das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Match zwischen Maximilian Hirsch und Mario Heinmöller, bevor sich der Gastspieler mit 11:5, 11:13, 11:9, 12:14, 11:13 durchsetzte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Karsten Meiser in seinem Einzel gegen Frank Schultz etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Heinrich Ried bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Helmut Schütz dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem Einzel steht Ried somit bei 16 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schütz ein 9:14 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Ponzer seinem Gegner Claus Heideroth beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:6 (Ponzer) und 15:16 (Heideroth). Tobias Raab gewann dann sein Spiel gegen Karin Wiedner sicher mit 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Raab nun bei 17:3, während Wiedner bislang 17 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat.

Marius Hofmann konnte im Spiel gegen Sandra Martin-Pabst einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 9 Siegen in Serie heißt es für den TTC 1952 Todenhausen III nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV RW Leimfeld II am 20.04.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Gilsatal 1914 II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.04.2024 gegen den TuS 1911 Zimmersrode erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TTC 1952 Todenhausen III

Doppel: Hirsch / Hofmann 1:0, Meiser / Ried 0:1, Ponzer / Raab 1:0

Einzel: M. Hirsch 0:2, K. Meiser 0:2, H. Ried 1:1, J. Ponzer 2:0, T. Raab 2:0, M. Hofmann 2:0

TSV Gilsatal 1914 II

Doppel: Schultz / Heideroth 1:0, Heinmöller / Schütz 0:1, Wiedner / Martin-Pabst 0:1

Einzel: M. Heinmöller 2:0, F. Schultz 2:0, H. Schütz 1:1, C. Heideroth 0:2, K. Wiedner 0:2, S. Martin-Pabst 0:2